

haben sich gegenüber... (Text continues with details of a royal event and a portrait of a woman.)

(Die Dichtung eines Commis-Voyageurs.) In welchem Maße die Leichtgläubigkeit des Publicums mitunter von häuslichen Agenten ausgenutzt wird...

(Verwendung der Elektrizität.) Die Zeitschrift des elektrochemischen Vereins in Berlin berichtet über einige höchst merkwürdige Anwendungen der Elektrizität...

(Eine Scene im Berliner Bassinbad.) Das Ensemble-Gespel der Mächter in der Friedrichs-Wilhelmsstadt, das soeben, an Ehren und Auszeichnungen reich, zu Ende gegangen ist...

(Der Stil ist der Mensch.) Man sollte es nicht für möglich halten, wie weit die Sprache mancher modernen Romandichters sich verlieren kann...

(Theaterbillet-Steuer.) Der Stadterordneten-Versammlung in Frankfurt ist vom Magistrat ein Regulativ und ein Reglement zur Erhebung der Theaterbillet-Steuer vorgelegt worden...

(Von der Düsselbacher Akademie.) In den letzten Tagen brach in der neuen Akademie in Düsseldorf ein Streit aus, nur freilich diesmal nicht die Schüler, sondern die Professoren...

(Der Voltair.) erzählt einen Roman, welcher vor einigen Tagen einen höchst tragischen Abbruch fand. Mrs. Annie Wetmore war eine der elegantesten und spanntesten Erscheinungen der amerikanischen Colonie in Paris...

(Ein Roman in sechs Biffern.) Ich genoss eben im Werner Vorlesende die herrlichen 123456. „A“, sagten die Dorfchöden, „dem ist gewiss um 123456, sonst wäre er nicht von 1236 hierher gekommen“...

(Ein vornehmste Privathaus vor 1800 Jahren.) Die Bloßlegung des umfangreichsten und vielleicht auch interessantesten Hauses, welches die Höhe des Belouis barg, ist in diesen Tagen zu Pompeji nun gänzlich vollendet...

Durch die in den eingestrichelten Zahlen angegebenen Buchstabenversetzungen erhält man die zur Herstellung des Inhalts nötigen Wörter: Freien, fern, reifen, seiner, Etern, Eifer, frei, rein, Reif, ein, eine.

(F R E I E N) Durch die in den eingestrichelten Zahlen angegebenen Buchstabenversetzungen erhält man die zur Herstellung des Inhalts nötigen Wörter: Freien, fern, reifen, seiner, Etern, Eifer, frei, rein, Reif, ein, eine.

durch kleine viereckige Oeffnungen, welche oberhalb der Gemälde, umschlungen von einer Freskengirlande, angebracht sind. Der Freskenreichtum des Hauses ist überhaupt überraschend...

(Eine sonderbare Wette.) Vor einiger Zeit sah, wie der „Donstol Golos“ erzählt, im Gasthause zu Nowotzkiest in Rußland eine fidele Gesellschaft, zu der u. A. die Schachmacher S. und B. gehörten...

(Von einem Fortschritt-Türken) erzählt ein Correspondent folgende charakteristische Anekdote: So wenig sich Betten und Stühle in türkischen Häusern vorfinden, so wenig auch finden sich europäische Waschvorrichtungen dafelbst...

(Wegen den Stich giftiger Fliegen) soll sich — vorausgesetzt, daß eine Blutvergiftung noch nicht eingetreten ist — folgendes Mittel selbst noch in solchen Fällen bewährt haben, wo dasselbe erst nach 18 Stunden angewendet wurde...

Fremdenliste.

Neurhrer. R. Dieb, Kaufmann, aus Wien; Georg Carjan, R. Popescu, aus Bukarest; Anton Lohel, aus Kronstadt.

Neumüller. Johann Käz, aus Deva; Dr. Cordescu, aus Bukarest; Anton Stuybart, Gymnasiallehrer, aus Temesvar.

Budapester telegr. Börsebericht vom 29. Juli 1880.

Table with 2 columns: Item (e.g., Ungarische Goldrente, Staats-Oblig.) and Price/Value.

Wiener telegr. Effecten- u. Wechsel-Course vom 29. Juli 1880.

Table with 2 columns: Item (e.g., Goldrente, Staats-Oblig.) and Price/Value.

M. 3. 5425/1880.

[491] 1-2

Kundmachung.

Im Sinne des XXVII. G. N. vom 3. 1880, §. 1, sind zur Zahlung der Militär-Befreiungstage verpflichtet:

1. a) Diejenigen, welche zu Kriegsdiensten für immer untauglich befunden und als solche aus der Stellungliste gelöscht wurden;
- b) Diejenigen, welche in der letzten Altersklasse oder nach Austritt aus derselben als zu Kriegsdiensten derzeit untauglich, in der Stellungliste rückgestellt wurden;
2. Diejenigen, welche in der letzten Altersklasse oder nach Austritt aus derselben im Sinne des XL. G. N. ex 1868, §. 17 a) befreit, oder im Sinne des §. 40 c) des obbezogenen Gesetzes aus dem Heeresverbande entlassen wurden;
3. Diejenigen, welche vor Beendigung ihrer Militär-Dienstzeit wegen eines solchen körperlichen Gebrechens entlassen worden sind, welches den Bestreuten nicht erwerbsunfähig gemacht hat und ihm nicht aus der Erfüllung des Militärdienstes zugestiegen ist; endlich
4. Diejenigen Wehrpflichtigen, welche vor Beendigung ihrer gesetzlichen Dienstzeit aus der österr.-ungar. Monarchie ausgewandern.

Es werden demnach alle seit dem Jahre 1869 herwärts vom Militärdienste Befreiten und gemäß obiger Bestimmungen zur Zahlung der Militär-Befreiungstage Verpflichteten, welche hierorts wohnhaft sind, aufgefordert, sich binnen 8 Tagen hierorts persönlich anzumelden, oder die vorgeschriebenen Einkennnisse zu überreichen, widrigenfalls im Falle der unterlassenen Anmeldung gegen die Saumseligen die in den §§. 20 und 22 des XXVII. G. N. ex 1880 festgesetzte Geld-, eventuell Haftstrafe verhängt werden würde.

Hermannstadt, am 29. Juli 1880.

Der Magistrat.

639/1880. sz.

[490] 1-3

Arbeits-Hilfsmittel.

A nagyméltóságú m. kir. közmunka és közlekedési ministeriumnak 1880-ik július hó 24-én, 10094-ik sz. alatt kelt rendelete által a tordanagyszeben — brassói államúton lévő 128-ik sz. hid részbeni újbóli helyreállítása 4240 ft. 81 krnyi költség erejéig engedélyeztetvén, ezen munka biztosítása végett a folyó évi augusztus hó 13-án, délelőtti 11 órakor, a nagyszebeni m. kir. építészeti hivatal irodájában (Riska utca 21-ik sz.) — a szóbeli árlejtés kizárásával — zárt ajánlatok után verseny-lárgyalás fog tartatni.

Az e célra beadandó zárt irásbeli ajánlatok árengedési százegekben kifejezve, és 5%-től bányapénz mellékletével szabályszerűleg kiállítva bepecsételt boríték alatt a címzett hivatalnál a kitűzött idő előtt azon nyilatkozattal tétel mellett adandók be: hogy az ajánlatkozó a vonatkozó feltételeket ismeri és magát azoknak aláveti.

A később érkező ajánlatok el nem fogadottnak. A ajánlatok borítékán az ajánlat tárgyát képező munka és a csatolt összeg feljegyzendő lesz. A tervezet és feltételek a címzett hivatalnál reggeli 8 óratól délutáni 2 óráig minden nap megtekinthetők.

Nagy-Szeben, 1880-ik évi július hó 29-én.

A m. kir. építészeti hivataltól.

Licitations-Kundmachung.

Mit Verordnung des hohen kön. ung. Communications-Ministeriums vom 24. Juli 1880, Zahl 10094, ist die theilweise Neuherstellung der Brücke No. 128 auf der Torda-Hermannstadt-Kronstädter Straße, mit dem Kostenbetrage von 4240 fl. 81 kr. genehmigt und wird zur Sicherstellung dieser Bauherstellung in der Kanzlei des kön. ungar. Bauamtes zu Hermannstadt (Reisberggasse No. 21) am 13. August 1. Z., 11 Uhr Vormittags, mit Ausschluß der mündlichen Licitations, eine schriftliche Offertbehandlung stattfinden.

Vorschriftsmäßig ausgestellte und mit dem 5-procentigen Reuegelde versehen, versiegelte Offerte — mit dem in Procenten ausgedrückten Nachschuß — und in Couverts geschlossen, sind bei dem genannten kön. Bauamte bis zum oben festgesetzten Tage und Stunde einzureichen, und haben die Erklärung zu enthalten, daß der Offertant die Bedingungen kenne und sich denselben unterwerfe, später einlangende Offerte werden nicht berücksichtigt.

Auf dem Couvert des einzureichenden Offertes ist das Obj. et der Arbeit, sowie der beigezeichnete G. l. b. betrag anzugeben.

Das Clavier und die Bedingungen können bei dem genannten kön. Bauamte täglich von 8 Uhr Früh bis 2 Uhr Nachmittags eingesehen werden.

Hermannstadt, am 29. Juli 1880.

Vom k. ungar. Bauamte.

Hand-Dreschmaschinen,

ganz neu construirt mit Metall-Lager, auf Holzgestell, zum Preise von fl. 75;

Sensen mit Rechen zum Getreidemähen fl. 3 sind vorrätzig bei

Andreas Rieger, Hermannstadt.

[489] 1-3

3. 343/1880

W. St.

Kundmachung.

Das auf dem Mediacher Marktplatz gelegene Haus Nr. 13/14 sammt Zugehör (sogenanntes Pfarristenhaus) wird am 16. August 1. Z., Vormittags 10 Uhr, als dem einzigen Termine, im Mediacher Communitäts-Saale freiwillig veräußerungsweise veräußert werden.

Ausrufspreis fl. 28.000 ö. W. Badium fl. 100 ö. W.

Die näheren, günstige Ratenzahlungen gewährten Bedingungen sind während der gewöhnlichen Amtsstunden beim Mediacher städtischen Waisenstuhle einzusehen. Mediach, am 24. Juli 1880.

Aus der Sitzung des Waisenstuhls.

529/1880. sz.

[485] 1-3

Hirdetmény.

Az alólirott magy. kir. sóbányahivatal részéről ezennel közhírré tételik, miszerint körében a járgány gépegy fogat hasznóbérléte folyó év szeptember hó 6-án, délelőtt 10 órakor, a m. kir. sóbányahivatal irodájában, nyílt árverés útján a legkevesebbet igerőnek, három egy más utáni évekre, úgy mint 1881. január hó 1-ől, egészen 1883. december hó végéig, — esetleg 5 évekre, — hasznóbérléte fog adatni.

Felhivatnak az árverezni kívánók, miszerint 200 ft. bányapénznek előleges lefizetése mellett a jelzett napon az árverezéshez bocsátottnak. — A járgány gépegy hasznóbérléte kötelezőitök 1000 ft. biztosíték letételére készpénz, avagy tőzsdei árfolyam szerinti értékpapirokban. — Zárt ajánlatok szintén elfogadottnak.

A megkötendő szerződésre vonatkozó egyéb árlejtési feltételek a kir. sóbányahivatal irodájában, a hivatalos órák alatt bármikor megtekinthetők.

Vizaknán, 1880. július hó 27-én.

A m. kir. sóbányahivatal.

Preservalifs
J. N. Schmeidler, Gummiabrik
Wien, VII., Stiflgasse 19.

nur allein bei mir...
5-30 (119)

Zahnarzt u. Zahntechniker C. Zinz,

Honerusgasse Nro. 13 und 15 in Hermannstadt.

Ordination in allen Fällen von Mund- und Zahnleiden, wie für Einsetzen künstlicher Zähne und ganzer Gebisse von 10 bis 4 Uhr.

Fehlerhaft verfertigte, oder durch bereits eingetretene Veränderung des Kiefers (nach längerer Zeit) schlecht oder gar nicht mehr brauchbare Kunstzahnwerkzeuge verjage ich durch ein eigenes Verfahren um ein geringes Honorar wieder in vollkommen brauchbaren Zustand; auch werden auf besondere Bestellung in meinem zahnärztlichen Atelier nach einem bei mir vorhandenen Muster die gaumenfreistehenden Kunstzahnstücke und ganze Gebisse verfertigt. Schließlich mache ich die an Zahnschmerz Leidenden besonders aufmerksam, daß ich im glücklichsten Besitze eines Arzneistoffes bin, wodurch jeder (acute) Zahnschmerz ohne Entfernungs des Zahnes schmerzlos beseitigt wird.
2-12 [481] Der Obige.

Schul-Nachricht.

An meiner öffentlichen Bürger- und Handelsschule sammt Erziehungs-Anstalt, Budapest, Karlsring No. 22, beginnt das 28. Schuljahr am 1. September 1. Z. Die Aufnahme der Schüler und Zöglinge kann vom 20. August an täglich Vormittags von 8-12 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr bewerkstelligt werden.

In der Erziehungs-Anstalt werden die mir anvertrauten Zöglinge durch mich und meine Frau auf das sorgfältigste überwacht und auf das Lieblichste gepflegt. Mir steht bei der Erziehung derselben eine mehr als 30-jährige vielseitige Erfahrung zu Gebote, was mich berechtigt, mein Lehr-Institut allen p. t. Eltern bestens zu empfehlen.

Programme auf Verlangen gratis.

Nikolaus Röser.

4-10 (100)

Local-Veränderung.

Das Amts-Locale des Hermannstädter Vorschuss-Vereins befindet sich vom 2. August 1880 angefangen im Hause Nr. 11 am kleinen Ring im ersten Stock.

Die Direction.

UMRATH & COMP. in BUBNA bei PRAG,

Fabricanten landwirthschaftlicher Maschinen,

empfehlen ihre durch streng solide Ausführung, leichten Gang, große Leistungsfähigkeit und Heinsdruck sehr bekannten und auf der heutigen Prager landwirthschaftlichen Ausstellung mit dem ersten Preise ausgezeichneten Specialitäten in:



[410] 6-10

Hand- und Göpel-Dreschmaschinen

von 1 bis 8 Pferde- oder Ochsenkräfte,

sowohl fahrbar wie feststehend. Ferner fabriciren wir in verschiedenen Größen best bewährte

Putzmühlen, Häckselschneider, Schrottmühlen etc. etc.

Illustrirte Preis-Courante in den Landesprachen gratis und franco.

9 goldene Medaillen und Ehren-Diplome.

Nur echt.

wenn die Etiquette eines jeden Topfes nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.

LIEBIG Company's Fleisch-Extract
aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika).
Central-Dépôt der Compagnie Liebig für Oesterreich-Ungarn
CARL BERCK
k. k. österr. Hoflieferant
WIEN, I., Wollzeile 9.
Goldene Medaillen und Ehren-Diplome.

Zu haben in Hermannstadt bei Friedrich Thalmayer und bei dem Apotheker W. F. Morscher, ferner bei J. B. Teutsch in Schässburg. (25) 7-12

Aufruf

an die geehrten Mitglieder der Kronstädter allgemeinen Pensions-Anstalt.

Dem Herrn Dr. Friedrich Kraus, Comitats-Physicus, hat es beliebt, einen Aufruf zu veröffentlichen, worin alle Mitglieder der Kronstädter allgemeinen Pensions-Anstalt auf die schwere Bedrohung ihrer Interessen durch die Verwaltungs-Maßnahmen der letzten Jahre aufmerksam gemacht und dringend ersucht werden, bei der nächsten General-Versammlung zu erscheinen, wenn sie ihre Interessen nicht preisgeben wollen.

Dieser Aufruf enthält in allgemeine Phrasen gefüllte Verdächtigungen, daher wir es nicht für würdig halten, dieselben zu beantworten, indem wir auf die veröffentlichten Jahresberichte hinweisen, welche die ziffermäßigen Daten enthalten und über die Gebahrung vollständigen Aufschluß geben.

Wir erachten uns aber für verpflichtet, schon jetzt auch sämtliche auswärtige Mitglieder der Kronstädter allgemeinen Pensions-Anstalt eindringlichst zu ersuchen, bei der in Kürze abzuhaltenden General-Versammlung, zu welcher die Einladung und Tages-Ordnung demnächst veröffentlicht werden wird, recht zahlreich zu erscheinen, um nicht nur in der General-Versammlung, sondern auch bei der Direction durch Einsichtnahme sämtlicher Bücher die persönliche Ueberzeugung davon sich zu verschaffen, daß die ob-erwähnte verdeckte Verdächtigung jeder Begründung entbehrt und ganz aus der Luft gegriffen ist.

Kronstadt, den 26. Juli 1880.

Die Direction

2-3 [484]

der Kronstädter allgemeinen Pensions-Anstalt.

Franz v. Brennerberg, Stefan v. Remenyik, Moriz Clompe.